

# Gespräch mit Minister

**Bühl/Rastatt** (red). 45 ehrenamtlich tätige Bürger aus der Region haben auf Einladung der Abgeordneten Bea Böhlen und Thomas Hentschel (beide Grüne) das Landesparlament in Stuttgart besucht und dabei den Sozialminister Manne Lucha getroffen.

Der Landtagsbesuch aus den Wahlkreisen Baden-Baden und Rastatt begann mit einer Einführung durch den Besucherdienst des Landtags. Anschließend verfolgte die Gruppe von der Besuchertribüne aus die Debatte zum Thema „Gemeinsam den demografischen Wandel gestalten – Für eine generationengerechte Zukunft Baden-Württembergs“. Im Abgeordnetengespräch mit Bea Böhlen und Thomas Hentschel stellten die Besucher viele Fragen, von Verhaltensregeln im Plenarsaal über die tägliche Arbeit der beiden Abgeordneten bis hin zu Fraktionszwang, Petitionsausschuss und zur konkreten Umsetzung von Gesetzen.

Die beiden Landtagsabgeordneten gaben auf alle Fragen ausführlich Antwort und erklärten außerdem die Bedeutung der Ausschüsse und Arbeitskreise im Vorfeld der Plenarsitzungen.

Am Nachmittag nahm sich Sozialminister Manne Lucha (Grüne) Zeit für die Besucherinnen und Besucher, um mit ihnen zusammen mit Böhlen und Hentschel über das Thema Ehrenamt zu sprechen. Seiner Ansicht nach ist das Ehrenamt das Fundament einer demokratisch verfassten und am Gemeinwohl interessierten Gesellschaft und damit unverzichtbar. Gleichzeitig dürfe das Ehrenamt nicht zum Lückenfüller für staatliche Aufgaben werden.

Nach seiner kurzen Einführung hatte der Minister ein offenes Ohr für die Anliegen der ehrenamtlich aktiven Mittelbadenerinnen und -badener. Zum Abschluss der Fahrt durften die Besucherinnen und Besucher noch einen Blick hinter die Kulissen und in die Büros der Abgeordneten werfen.